

*Selbst unbedeutende Menschen können bisweilen Wohltaten mit Wucher vergelten, darum behandle auch den Geringsten nicht übermütig.*

*Wage dich nicht an Dinge, die deine Kräfte übersteigen; es gibt sonst zum Schaden noch Spott.*

*Was dir heute nutzt, das kann dir morgen schaden, darum denke nach, bevor du handelst.*

*Hilf gern in der Not, erwarte aber keinen Dank von einem Bösewichte, sondern sei zufrieden, wenn er dich nicht beschädigt.*

*In blinder Hast entgeht man oft einer Gefahr und kommt dabei in einer größeren um. Man muss vorne und hinten Augen haben.*



Ordne die abgedruckten Aussagen den Fabeln auf dem Arbeitsblatt zu. Begründe deine Zuordnung!

Formuliere die Moral in eigenen Worten, indem du schreibst:

*„Die Fabel thematisiert am Beispiel ... ein grundsätzliches gesellschaftliches Problem. Sie stellt dar, dass ...“*